Ein „Klick“ fürs Klima

Die neue Klimainitiative des Fernsehmagazins *tele* widmet sich mit viel prominenter Unterstützung der (Um)Welt.

WIEN. Das wöchentliche Fernsehmagazin *tele*, das in vielen österreichischen Zeitungen beiliegt, hat eine neue Kampagne gestartet: Die „tele Klimainitiative“. Damit will *tele* einen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Umweltschutz und zum alarmierenden Zustand des Klimas auf der Erde leisten. Dies sei für *tele* das derzeit wichtigste Thema, da der drohende Klimakollaps alle unmittelbar bedroht.

„Es scheint zunächst weit hergeholt, dass eine TV-Programm Zeitschrift sich um dieses Thema kümmert. Aber eigentlich ist es ganz einfach: Alle Menschen und alle Unternehmen sollten, nein müssen sich um das Thema kümmern, da es alle betrifft. Wir sind vielleicht nur unter den ersten, die das so prominent machen“, heißt es seitens *tele*. Im Rahmen der Kampagne stellt *tele* auf allen eigenen Medienkanälen sowie in „vielen befreundeten Medien“ redaktionelle Flächen und Werbeflächen zur Verfügung. Dort kommen dann prominente Menschen zu Wort und signalisieren auf ihre jeweils eigene Weise ihre Sorge und Betroffenheit über den Zustand des Weltklimas.



© saintstephens/Monika Saulich (2)

Platz für wichtiges Thema

„Wir widmen redaktionelle Flächen und Werbeflächen auf den Medienkanälen von *tele* – und zwar im gedruckten Heft, online und mobile – diesem Thema. Zusätzlich verzichten wir darauf, unsere eigenen Leistungen in Inseraten oder TV-Spots in Form einer Imagekampagne in anderen Medien zu bewerben, und nutzen diese Werbeflächen, die wir in anderen Medien haben, lieber für die Sensibilisierung für das Umweltthema“, sagt Hans Metzger, Geschäftsführer von *tele,* über die Umsetzung der neuen Kampagne.

Bewegend
Hans Metzger ist Geschäftsführer bei *tele.* Das Magazin widmet sich mit seiner neuen Kampagne dem „brennenden“ Thema Klimawandel.


© Martina Berger

Zu den für die Kampagne ausgewählten Prominenten lässt sich sagen: „All diese Menschen kennt man aus dem Fernsehen und aus *tele.* Eine Unterstützerin unserer Aktion ist zum Beispiel Corinna Milborn, Journalistin und Fernsehmoderatorin bei Puls 4 und Puls 24. Außerdem freuen wir uns über ‚Kaiser Robert Heinrich I‘ Robert Palfrader und ‚Vorstadtweib‘ Hilde Dalik, die ebenso wie Adele Neuhauser und Ursula Strauss sowie Kabarettistin Angelika Niedetzky mitmachen. Auch der Winzer und Fernseh-Investor Leo Hillinger ist dabei, und der Nestroy-Preisträger Michael Ostrowski.“



Guter Zweck
Für die „tele Klimainitiative“ hat sich *tele* prominente Unterstützung geholt, der das Klima und die Zukunft am Herzen liegt.

Aufmerksamkeit fürs Klima

Nachdem bei den Zuschauern für das Thema Klimaschutz erstmals das Bewusstsein geschaffen wurde, möchte die „tele Klimainitiative“ auch konkrete Tipps geben. Die genaueren Themen, zu denen es Informationen gibt, lauten „Ernährung & Landwirtschaft“, „Müll & Recycling“ und „CO_2“.

Zertifikate für Investitionen

Die Kritik, dass ein Printmedium wie *tele* aufgrund von CO_2-Emissionen eine hohe Klimabilanz aufweist beantwortet *tele* wie folgt: „Die Herstellung einer *tele*-Ausgabe mit durchschnittlich 1,027.000 Heften verursachte 2018 rd. 92 Tonnen CO_2. Zum Vergleich: Der CO_2-Verbrauch eines einzelnen Passagiers für einen Flug von Wien nach New York beträgt rund 2,9 Tonnen CO_2; das vollbesetzte Flugzeug erzeugt also in einem etwa achtstündigen Flug mehr CO_2 als *tele* in einem Monat. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie, die Optimierung der Auflagen, den verstärkten Einsatz von Recycling-Papier und viele anderen Maßnahmen reduziert *tele* seine CO_2-Werte aktuell um rund fünf Prozent im Jahr. Weitere Maßnahmen, etwa eine Kompensation durch den Kauf von CO_2-Zertifikaten, prüfen wir gerade.“

Der Kauf von CO_2-Zertifikaten reduziere zwar nicht den CO_2-Ausstoß, ermögliche aber die zielgerichteten Investitionen in Klimaprojekte, etwa die Aufforstung von Wäldern oder den Ersatz von fossilen Energiequellen durch erneuerbare. Die Kreation stammt von der Wiener Agentur saintstephens, die Umsetzung erfolgt bei *tele* Inhouse. *(red)*

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tele-klimainitiative.at